

Der Sonderbeauftragte für Staatsschutzakten

Autor(en): **Blum, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 50

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-618334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Sonderbeauftragte für Staatsschutzakten
Le préposé spécial au traitement des documents
établis pour assurer la sécurité de l'Etat
L'incaricato speciale
per i documenti di sicurezza dello Stato

Ref: 007

Herrn
Willhelm Schweizer
Patriotenweg 1291
1991 Rütli

Sehr geehrter Herr Schweizer

Beiliegend erhalten Sie eine Kopie Ihrer in der Registratur des
Polizeidienstes der Bundesanwaltschaft (Bundespolizei) geführten
Fiche.

Selbstverständlich haben wir aus der ganzen bedauernswerten Affäre
rund um die Fichen-Angelegenheit die notwendigen Konsequenzen gezogen
und verfolgen nunmehr eine absolut offene Informationspolitik. Denn
das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen unseres Staates
geniesst bei uns erste Priorität.

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes gegenüber unseren Denunzianten
und infolge weiterer geheimer Gründe haben wir uns allerdings gezwungen
gesehen, einige kleine Passagen auf Ihrer Fiche abzudecken.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Offenlegen Ihrer persönlichen Akte gedient
und Ihrem verständlichen Informationsbedürfnis entsprochen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Sonderbeauftragte

Bruno Blum

